



**ENDE
AUS
SCHLUSS
VERKAUF**

ÖFFNUNGSZEITEN

jeden Mittwoch und Samstag

10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

jeden Freitag

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

NOVEMBER:	<i>33%</i>
DEZEMBER:	<i>44%</i>
JANUAR:	<i>55%</i>

+++ Nicht im Ausverkauf: Unsere Bilder im Schaufenster. +++

ZEITREISE

Vier Jahrzehnte Einzelhandel in Bruchsal

1981 Die Reise beginnt

Eröffnung am Bahnhofplatz (60 m²)

1987 Jetzt oder nie

Kaiserstraße 18 (100 m²)

1993 Der große Sprung

Pfeilerstraße 12 (250 m²)

1999 Auf zu neuen Ufern

Pfeilerstraße 1 (350 m²)

2007 Wir machen Fortschritt

Eröffnung der Festkultur

Huttenstraße 1 (+ 200 m²)

2014 Zeit für Veränderung

Der Kleine wird groß und aus zwei wird eins.

In der Huttenstraße arbeiten wir nun alle wieder unter einem Dach:

Bastelladen, Festkultur, Versand und Autorenwerksatt.

2021 Neue Zeiten

Handel im Wandel: Wir setzen uns neue Ziele.

2024 Ende. Aus. Schlussverkauf.

Wir verabschieden uns von der Innenstadt und dem Einzelhandel.



Gute Fragen, einige Antworten

Warum schließen wir nun auch noch einen der letzten Bastelläden im Umkreis und einen so vertrauten Laden in der Bruchsaler Innenstadt?

2024 wird planmäßig unser Mietvertrag enden. Deshalb hatten wir bereits vor der Pandemie begonnen, nach einem möglichen Nachfolger zu suchen. Intern, extern, regional, überregional. Ohne Ergebnis. Ein innerstädtisches Einzelhandelsgeschäft mit einem so spezifischen Sortiment zu übernehmen, da muss man ehrlich sein, wäre auch schon vor Corona eine große Herausforderung gewesen.

Die Richtung, die die Entwicklung der Innenstadt von Bruchsal nimmt, stimmt in diesem Zusammenhang ebenfalls nachdenklich. Handel funktioniert immer schon dort gut, wo viele Menschen sind. In der Stadtmitte sind jedoch Jahr für Jahr weniger Menschen unterwegs. Denken Sie nicht nur an den Versandhandel oder die ausgedünnte Gastronomie, denken Sie auch an die zahlreichen Satelliten: Rathaus am Campus, Triwo Technopark oder die gewachsenen Gewerbegebiete und Supermärkte.

Handel kann auch an frequentierten Verkehrsstraßen blühen. Dem steht jedoch der Wunsch nach mehr Aufenthaltsqualität in der Stadt entgegen. Wenn man sich autofreie Innenstädte wünscht, wird man auch akzeptieren müssen, dass sich der Handel dort verändert. In den lebhaften Zeiten kamen Menschen aus einem weiten Umkreis nach Bruchsal zum Einkaufen. Das funktioniert für die allermeisten jedoch nicht mit dem Fahrrad. Wer mit dem Auto kommt, klagt seit Jahren über die oft anstrengende Anfahrt. Und über das Parken. Ein Thema, das so facettenreich wie stressbelastet ist für die Betroffenen wie auch für die Entscheider.

So wie die Welt des Handels eine Welt des Wandels ist, ist sie auch eine Welt der großen und kleinen Gefühle. Das macht sie für uns lebendig und faszinierend. Hin und wieder hatten wir den Eindruck, dass Außenstehenden dieses Geheimnis leider verschlossen bleibt. Doch Wegdiskutieren lassen sich Emotionen nun einmal nicht.

Aber ist nicht auch der gewachsene Onlinehandel für uns ein Problem?

Nein. Wie bereits geschrieben, ist Handel immer im Wandel. Wir haben schon 2001 den Marktplatz Internet für uns entdeckt und ihn als große Chance begriffen. Die Entwicklung gab uns Recht.

Der Versandhandel besteht nicht nur aus großen Plattformen wie Amazon. Es profitieren auch und gerade in den letzten Jahren mehr und mehr inhabergeführte Unternehmen, kreative Gründer, spezialisierte Versender und Produzenten und nicht zuletzt strukturschwache Regionen.

Warten wir gemeinsam ab, welche Verbesserungen wir durch den Onlinehandel im Lauf der Zeit auch in unserer Innenstadt werden feststellen können. Handel ist nur ein Teil des Gesichts einer Stadt.

Und was machen Sie jetzt, wenn Sie Bastelmaterial benötigen?

Dann machen Sie es wie wir. Bestellen. Kennen Sie zum Beispiel den Onlineshop von Rayher? Dort sehen wir uns, denn dort finden Sie auch weiterhin zweimal im Jahr die neuen BUTTERER STempel: www.rayher.com

CREATIV MARKT BUTTERER